

Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theaters St.Gallen

Antrag vom 12. Juni 2017

SVP-Fraktion (Sprecher: Güntzel-St.Gallen)

Antrag:

Rückweisung an die Regierung mit den Aufträgen:

- a) dem Kantonsrat eine Vorlage über den Neubau des Theaters mit realistischem Raumbedarf gemäss dem neuen Immobilienmanagement (massgebender Kreditrahmen auf Basis von Flächen- und Volumenkennwerten, kein ausgearbeitetes Bauprojekt vorzulegen);
- b) zusätzlich abzuklären, was die Sanierung des Theaters in einer Minimalvariante kosten würde.

Begründung:

Angesichts der enormen Summe von 50 Mio. Franken für die Sanierung des Theaters mit einem Umbauteil im «rückwärtigen Bereich» ist zu prüfen, ob nicht eine Neubauplanung längerfristig günstiger ist. Mit einem Neubau würden über längere Zeit keine grösseren Unterhalts- und Sanierungskosten anfallen.

Was den Zusatzauftrag betrifft, wird dieser Weg für das Theater Winterthur gewählt. Anstelle der ursprünglich veranschlagten 40 Mio. Franken, «lässt sich die Sanierung offenbar auch mit einem Mindestaufwand von rund 9 Mio. Franken erreichen» (NZZ, 18. Mai 2017, S. 39).